

Deutsche Demokratische Republik	Geologie BERICHTE	TGL
	Inhalts- und Anlagenverzeichnis	24407/03 Gruppe 973213
Геология ОТЧЕТЫ	Geology REPORTS	
Содержание и список приложений	Table of contents and enclosures	
<p>Deskriptoren: <u>Geologie</u>; <u>Bericht</u>; <u>Inhaltsverzeichnis</u></p> <p style="text-align: right;">Verbindlich ab 1. 7. 1975</p> <p>Dieser Standard gilt nur für Inhalts- und Anlagenverzeichnisse von Ergebnisberichten mit dem in TGL 24407/01 festgelegtem Geltungsbereich.</p> <p>Forderungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verzeichnisse sind nach geologischen Fachbereichen und Aufgabenstellung für Ergebnisberichte anzuwenden. Für Berichte des Fachbereiches Lagerstättengeologie sind darüberhinaus die Richtlinien der ZVK sowie diesbezügliche Festlegungen der Staatlichen Vorratskommission des Ministeriums für Geologie zu beachten. 2. Im Inhaltsverzeichnis sind, falls erforderlich, zusätzliche Abschnitte fortlaufend nummeriert am Ende des jeweiligen Sachabschnittes zu ergänzen. Die Ziffernfolge regelt die Reihenfolge der Abschnitte, gestattet jedoch von der 2. Stufe an Einschränkungen und Erweiterungen. 3. Im Anlagenverzeichnis sind alle zu einem Bericht gehörenden Anlagen auszuweisen. Die Anlagen sind unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften in der auf Seite 8 festgelegten Reihenfolge in Komplexen einzuordnen. Innerhalb der Komplexe sind Einschränkungen und Erweiterungen zulässig. Falls erforderlich, sind die Anlagenkomplexe nach Sachgebieten in der Reihenfolge des Inhaltsverzeichnisses zu ordnen. Bei lagerstättengeologischen Untersuchungen sind die Erfassungunterlagen zum Rohstoffkatalog unmittelbar nach Bestätigung des Berichtes in einem Exemplar an das Zentrale Geologische Institut zu übersenden. 4. Sind Ausführungen zu verschiedenen Rohstoffen, Rohstoffkörpern, Baustandorten, Varianten oder Teilgebieten in einzelnen Abschnitten oder Anlagenkomplexen erforderlich, so hat das jeweils in der Reihenfolge der Verzeichnisse zu geschehen. Untergliederungen sind entsprechend Abschnitt 2. und 3. der Forderungen vorzunehmen. <p style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 bis 8</p> <p>Verantwortlich: VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Bestätigt: 24.3.1975 Ministerium für Geologie, Berlin</p>		

INHALTSVERZEICHNIS LAGERSTÄTTENGEOLOGIE

Abschnitte	Teilabschnitte bzw. Erläuterungen
INHALTSVERZEICHNIS ANLAGENVERZEICHNIS ZUSAMMENFASSUNG 1. AUFGABENSTELLUNG 1.1. Volkswirtschaftliche Begründung der Untersuchungen 1.2. Erläuterung und Präzisierung des Untersuchungsauftrages 1.3. Forderungen	- Bedeutung, Dringlichkeit - Untersuchungsziel und -aufgaben, Komplexuntersuchung, optimale Nutzungsmöglichkeit, Ergänzungen, Verhandlungs- und Vertragsfestlegungen, Folgearbeiten, Kooperation; ggf. nach Sachgebieten - Vorgegebene Richtwerte, territoriale Festlegungen
2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERSUCHUNGSGBIET 2.1. Geographische Übersicht 2.2. Geologische Übersicht 2.3. Bisherige Untersuchungsarbeiten	- Lage des Untersuchungsgebietes, Morphologie, Klima und Gewässernetz. Nutzung und anthropogene Veränderungen; Boden- und Lagerstättennutzung, Bebauung, Verkehrslage, alter Bergbau, Klippen. Schutzgebiete: Lagerstätten und Bergbau; Grundwasser und Hochwasser; Natur- und Landschaftsschutz - Verbreitung, Bedeutung, Einfluß auf das untersuchte Vorhaben - Zuordnung zu größeren geologischen Einheiten; übersichtsmäßige Darstellung von Stratigraphie, Magmatismus, Tektonik, geologischer Entwicklung und nutzbaren Rohstoffen - Aufzählung und Bewertung der Arbeiten, Hinweis auf vorhandene Kenntnisstandsanalysen, Schlußfolgerungen aus dem Untersuchungsgrad
3. DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGSARBEITEN 3.1. Untersuchungskonzeption und zeitlicher Ablauf 3.2. Methoden und Verfahren 3.2.1. Technische Arbeiten 3.2.2. Geologische Dokumentation 3.2.3. Bemusterung 3.2.4. Markscheiderische Arbeiten 3.2.5. Datenverarbeitung 3.3. Nachweis über Archivgut	- Vergleich zur projektierten Untersuchungskonzeption, Arbeitsetappen und Zeitablauf, Rationalisierungsmaßnahmen, Ablaufstörungen, Begründung für Abweichungen, sonstige konzeptionelle Schwerpunkte - Aufschlußarbeiten einschließlich Kontrollbohrungen; Geophysikalische Arbeiten; Hydrogeologische Arbeiten; Ingenieurgeologische Arbeiten (s. Formblätter 1 bis 4 TGL 24407/04) - Bohrungen, Schürfe, Gruben und natürliche Aufschlüsse; Kartierung, Darstellungsart, Kadereinsatz - Methodik und Verfahren; Probenahme, -vorbereitung, -untersuchung; Kontrolluntersuchungen (s. Formblatt 5 TGL 24407/04) - Archivierungsstelle, bei Proben Angaben zur Anzahl bzw. Menge
4. GEOLOGIE DER LAGERSTÄTTE 4.1. Stratigraphie, Petrographie und Genese 4.2. Lagerung und Tektonik 4.3. Nutzgesteine	- Beschreibung der angetroffenen Schichten und Gesteine in ihrer Abfolge unter Angabe der Bildungsbedingungen - Ursprüngliche Lagerung, tektonische und atektonische Lagerungsstörungen - Beschreibung der Haupt- und Nebenrohstoffe nach ihrer mineralogischen und petrographischen Zusammensetzung, ihrer Lagerung und Verbreitung, der Deckgebirgsmächtigkeiten und A:N-Verhältnisse
5. HYDROLOGISCHE UND HYDROGEOLOGISCHE VERHÄLTNISSE 5.1. Ausbildung und Lagerung der Grundwasserstockwerke 5.2. Wasserdynamik 5.3. Wasserbeschaffenheit 5.4. Wasserhaltung	- Charakteristik und räumliche Anordnung der Leiter- und Stauerkomplexe zueinander, Durchlässigkeit, entwässerbares Porenvolumen - Grundwasserstände, hydraulische Verhältnisse, Einzugsgebiete, Ergebnisse von Versuchen und Messungen zu Fließrichtung, -gefälle und -geschwindigkeit - Ergebnisse der Wasseruntersuchungen - Entwässerbarkeit der Grundwasserleiter und Rohstoffkörper, Abriegelung an der Lagerstättengrenze, mögliche Nutzung, Einfluß von Oberflächenwässern, Beeinflussung der bestehenden Grundwasserernutzung

6.	INGENIEURGEOLOGISCHE VERHÄLTNISSE	
6.1.	Bodenphysikalische Eigenschaften der Schichten	- Charakteristik, Lagerung und Verbreitung der geologischen Schichten
6.2.	Ingenieurgeologische Einheiten	- Einheit A, B usw.; Begründung für die Zusammenfassung und Beschreibung der Einheiten
6.3.	Folgerungen	- Rutschungsgefährdung; Beurteilung bzw. Einschätzung des Tragfähigkeits- und Setzungsverhaltens; Begger-, Transport- und Verkippfähigkeit der Abraummassen; Gewinnungsklassen; Probleme der Stand-sicherheit
7.	BODENGEOLOGISCHE VERHÄLTNISSE	
7.1.	Standorteinheiten	- Ergebnisse der Bodenkartierung, Bodenschätzung und forstlichen Standortkartierung
7.2.	Kennzeichnung der Abraumschichten	- stratigraphisch-petrographische, physikalische und bodenmechanische Verhältnisse
7.3.	Kulturwürdigkeit der Abraumschichten	- Nutzungsartenvorschlag und Meliorationsbedarf (s. Formblatt 4 TGL 24407/05)
7.4.	Vorschläge für die Wiederurbarmachung	- Hinweis zur Abraumgewinnung und -verkippung mit dem Ziel einer optimalen Wiederurbarmachung (s. Formblatt 5 TGL 24407/05)
8.	QUALITATIVE ROHSTOFFKENNZEICHNUNG	
8.1.	Ergebnisse petrographischer Untersuchungen	- mikroskopische Untersuchungen, laborative petrographische Aussagen, ggf. Ergänzungen zur Methodik der Untersuchungsverfahren
8.2.	Ergebnisse chemischer, physikalischer und technologischer Untersuchungen	- Darstellung der Untersuchungswerte für jeden Parameter, bezogen auf Bohrungen, gleichartige Bereiche, Abbauschnitte; Vergleich zu den Kontrollproben, Stoßproben, zum gefördertem Rohstoff und ggf. zu Ergebnissen älterer Untersuchungen, ggf. Ergänzungen zur Methodik der Untersuchungsverfahren
8.3.	Rohstoffbeurteilung	- qualitative und räumliche Abgrenzung der Rohstoffsorten, ihre Verbreitung innerhalb von Lagerstätten-teilen, Vorratsblöcken oder Bauscheiben
9.	HINWEISE ZUR GEWINNUNG UND VERARBEITUNG	
		- gegenwärtige und vorgesehene Gewinnungstechnologie mit Abbauführung, Arbeitsebenen und eingesetzten Geräten, Aufbereitungstechnologie, verfahrenstechnische Hinweise
10.	VORRATSBERECHNUNG	
10.1.	Konditionen	- Begründung, Gegenüberstellung zu den Untersuchungsergebnissen (s. Formblatt 1 TGL 24407/05)
10.2.	Lagerstätten-/Flöztyp	- Kennzeichnung gemäß ZVE-Instruktion
10.3.	Berechnungsmethodik	- Begründung der angewandten Methodik, erforderliche Korrekturkoeffizienten
10.4.	Abgrenzung und Einstufung der Vorräte	- Begründung der Vorratsgrenzen, Bohrpunktabstände, Aufteilung der Vorräte nach Blöcken und Klassen, Konstruktion der Blöcke
10.5.	Berechnung und Ergebnisse	- ggf. mit Gegenüberstellung zu Ergebnissen älterer Berechnungen (s. Formblätter 2 und 3 TGL 24407/05)
11.	GEOLOGISCH-ÖKONOMISCHE BEWERTUNG	
		- Angaben zur industriellen Nutzung, Jahreskapazitäten und Lebensdauer, Investitionen, Selbstkosten, Gewinn, Erkundungsaufwand, ggf. erschwerende Umstände für die Nutzung, Hauptabnehmer der Produkte; für im Abbau stehende Lagerstätten: Förderzahlen, Gewinnungs- und Aufbereitungsverluste; mögliche Mehrzwecknutzung
12.	SCHLUSSFOLGERUNGEN	
		- Hinweise auf weitere Untersuchungen, erforderliche Arbeiten zu speziellen Fragen, Untersuchungs-etappen
13.	LITERATURVERZEICHNIS	

INHALTSVERZEICHNIS INGENIEURGEOLOGIE	
Abschnitte	Teilabschnitte bzw. Erläuterungen
INHALTSVERZEICHNIS ANLAGENVERZEICHNIS ZUSAMMENFASSUNG 1. AUFGABENSTELLUNG 1.1. Volkswirtschaftliche Begründung der Untersuchungen 1.2. Erläuterung und Präzisierung des Untersuchungsauftrages 1.3. Forderungen	- Bedeutung, Dringlichkeit - Untersuchungsziel und -aufgaben, Komplexerkundung, optimale Nutzungsmöglichkeit, Ergänzungen, Verhandlungs- und Vertragsfestlegungen, Folgearbeiten, Kooperation - Vorgegebene Richtwerte, territoriale Festlegungen
2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERSUCHUNGSGBIET 2.1. Geographische Übersicht 2.2. Geologische Übersicht 2.3. Bisherige Untersuchungsarbeiten	- Lage des Untersuchungsgebietes, Morphologie, Klima und Gewässernetz. Nutzung und anthropogene Veränderungen: Boden- und Lagerstättennutzung, Bebauung, Verkehrslage, alter Bergbau, Kippen, Schutzgebiete: Lagerstätten und Bergbau; Grundwasser und Hochwasser; Natur- und Landschaftsschutz - Verbreitung, Bedeutung, Einfluß auf das untersuchte Vorhaben - Zuordnung zu größeren geologischen Einheiten; übersichtsmäßige Darstellung von Stratigraphie, Magmatismus, Tektonik, geologischer Entwicklung und nutzbaren Rohstoffen - Aufzählung und Bewertung der Arbeiten, Hinweis auf vorhandene Kenntnisstandsanalysen, Schlußfolgerungen aus dem Untersuchungsgrad
3. DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGSARBEITEN 3.1. Untersuchungskonzeption und zeitlicher Ablauf 3.2. Methoden und Verfahren 3.2.1. Technische Arbeiten 3.2.2. Geologische Dokumentation 3.2.3. Bemusterung 3.2.4. Markscheiderische Arbeiten 3.2.5. Datenverarbeitung 3.3. Nachweis über Archivgut	- Vergleich zur projektierten Untersuchungskonzeption, Arbeitsetappen, Rationalisierungsmaßnahmen, Zeitablauf, Ablaufstörungen, Begründung für Abweichungen, sonstige konzeptionelle Schwerpunkte - Aufschlußarbeiten; Geophysikalische Arbeiten, Hydrogeologische Arbeiten; Ingenieurgeologische Arbeiten (s. Formblätter 1 bis 4 TGL 24407/04) - Bohrungen, Schürfe, Gruben und natürliche Aufschlüsse; Kartierung, Darstellungsart, Kadereinsatz - Methodik und Verfahren; Probenahme, -vorbereitung, -untersuchung; Kontrolluntersuchungen (s. Formblatt 5 TGL 24407/04) - Archivierungsstelle, bei Proben Angaben zur Anzahl bzw. Menge
4. ERGEBNISSE 4.1. Geologische Verhältnisse 4.1.1. Stratigraphie, Petrographie, Genese 4.1.2. Lagerung 4.2. Hydrologische und hydrogeologische Verhältnisse 4.2.1. Ausbildung und Lagerung der Grundwasserstockwerke 4.2.2. Wasserdynamik 4.2.3. Wasserbeschaffenheit 4.2.4. Wasserhaltung	- Beschreibung der angetroffenen Schichten und Gesteine in ihrer Abfolge unter Angabe der Bildungsbedingungen - Ursprüngliche Lagerung, tektonische und atektonische Lagerungsstörungen - Leiter und Stauer - Wasserstände, hydraulische Verhältnisse, Einzugsgebiete, Ergebnisse von Versuchen und Messungen zu Fließrichtung, -gefälle und -geschwindigkeit - Ergebnisse der Wasseruntersuchungen - Entwässerbarkeit der Schichten und Rohstoffkörper zum Abbau, mögliche Nutzung

4.3. Ingenieurgeologische Verhältnisse 4.3.1. Bodenphysikalische Eigenschaften der Schichten 4.3.2. Ingenieurgeologische Einheiten 4.3.3. Spezielle geotechnische Ergebnisse 4.3.4. Geologisch-physikalische Prozesse 5. MASSENERKUNDUNG 5.1. Allgemeiner Überblick 5.2. [Massenrohstoff A] 5.3. [Massenrohstoff B] 5.4. Schlußfolgerungen	- Charakteristik, Lagerung und Verbreitung der geologischen Schichten - Einheit A, B usw.; Begründung für die Zusammenfassung und Beschreibung der Einheiten - Gegebenheiten, die nicht in jedem Fall auf eine bestimmte Einheit bezogen sind, z.B. Ergebnisse von WD-Prüfungen und Injektionen - Endogene, exogene und anthropogene Vorgänge, Kerst, Erdfall, Hangbewegung, Erosion, Verwitterung u.a. - Darlegung über Art und Menge des erforderlichen Materials, Aufzählung der untersuchten Gebiete nach Gesteinen und/oder nach Verwendungsmöglichkeiten des Materials - Lage: geographische Lage, Eigentümer, Entfernung zum Vorhaben, Zufahrtsmöglichkeiten; Ausbildung und Lagerung. Eignung und Menge. Abbaubedingungen einschl. hydrogeologische Verhältnisse - Zusammenstellung der Ergebnisse, Verwendungsmöglichkeiten
---	--

6. INGENIEURGEOLOGISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN ¹⁾		
bei Verkehrsbau	bei Speicherbau	bei Bebauungsflächen
6.1. Einschnittbereiche 6.2. Dam- und geländegleiche Bereiche 6.3. Brückenstandorte 6.4. Gewinnungsklassen, Baugrundgruppen 6.5. Hinweise für weitere Untersuchungen	6.1. Hauptsperre 6.1.1. Gründungsbedingungen 6.1.2. Unter- und Umläufigkeit 6.1.3. Besondere Hinweise 6.2. Nebenbauwerke 6.2.1. Gründungsbedingungen 6.2.2. Besondere Hinweise 6.3. Vorsperre 6.4. Beckenraum 6.4.1. Umläufigkeit 6.4.2. Standsicherheit der Hänge 6.5. Gewinnungsklassen 6.6. Hinweise für weitere Untersuchungen	6.1. [Baustandort A] 6.1.1. Gründungsbedingungen 6.1.2. Besondere Hinweise 6.1.3. Gewinnungsklassen 6.2. [Baustandort B] Ist nur ein Baustandort untersucht worden, verringern sich die Stellen in der Abschnittsnumerierung entsprechend und die Zwischenüberschriften entfallen 6.3. Hinweise für weitere Untersuchungen

7. LITERATURVERZEICHNIS

1) Der Abschnitt 6. ist bei anderen Sachgebieten sinngemäß anzuwenden

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S B O D E N G E O L O G I E	
Abschnitte	Teilabschnitte bzw. Erläuterungen
<p>INHALTSVERZEICHNIS ANLAGENVERZEICHNIS ZUSAMMENFASSUNG</p> <p>1. AUFGABENSTELLUNG 1.1. Volkswirtschaftliche Begründung der Untersuchungen 1.2. Erläuterung und Präzisierung des Untersuchungsauftrages 1.3. Forderungen</p>	<p>- Bedeutung, Dringlichkeit</p> <p>- Untersuchungsziel und -aufgaben, Komplexuntersuchung, optimale Nutzungsmöglichkeit, Ergänzungen, Verhandlungs- und Vertragsfestlegungen, Folgearbeiten, Kooperation</p> <p>- Standortparameter, Richtwerte, territoriale Erhebungen, regionale Begrenzungen</p>
<p>2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERSUCHUNGSGBIET 2.1. Geographische Übersicht 2.2. Geologische Übersicht</p> <p>2.3. Bisherige Untersuchungsarbeiten</p>	<p>- Lage des Untersuchungsgebietes, Morphologie, Klima und Gewässernetz, Nutzung und anthropogene Veränderungen; Schutzgebiete: Verbreitung, Bedeutung, Einfluß auf das untersuchte Vorhaben</p> <p>- Zuordnung zu größeren geologischen Einheiten, übersichtsmäßige Darstellung von Stratigraphie, Magmatismus, Tektonik; geologische Entwicklung und nutzbare Rohstoffe</p> <p>Quartärgeologische Übersicht: Pleistozäne Deckschichten, ihre Entstehung und ihre Bedeutung</p> <p>Bodengeologische Übersicht: übersichtsmäßige Darstellung der Bodenbildung und ihre Beziehung zum geologischen Ausgangsmaterial, Bodengenese</p> <p>- Aufzählung und Bewertung der Arbeiten, Hinweise auf vorhandene Kenntnisstandsanalysen, Schlussfolgerungen</p>
<p>3. DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGSARBEITEN 3.1. Untersuchungskonzeption und zeitlicher Ablauf 3.2. Methoden und Verfahren 3.2.1. Technische Arbeiten 3.2.2. Bodengeologische Dokumentation 3.2.3. Bemusterung 3.2.4. Markscheiderische Arbeiten 3.2.5. Datenverarbeitung 3.3. Nachweis über Archivgut</p>	<p>- Vergleich zur projektierten Untersuchungskonzeption, Arbeitsetappen, Ablaufstörungen, Rationalisierungsmaßnahmen, Zeitablauf, Begründung für Abweichungen, sonstige konzeptionelle Schwerpunkte</p> <p>- Aufschlußarbeiten</p> <p>- Bodenprofile, Schürfe und Aufschlüsse, Motorbohrungen, Peilstangenbohrungen; Darstellungsart, Kader-einsatz</p> <p>- Methodik und Verfahren, Probenahme und Probenvorbereitung, Probenuntersuchung, Kontrolluntersuchungen</p> <p>- Archivierungsstelle, bei Proben Angaben zur Anzahl bzw. Menge</p>

4. ERGEBNISSE

Kartierung

- 4.1. Bodengeologische Verhältnisse
 4.1.1. Böden
- Substrate und ihre Beziehungen zu den Ausgangsgesteinen, Gliederung nach Aufbau, Lagerung und Substrattypen; Bodentypen und ihre Beziehungen zu den Substraten, Chemismus, Nährstoffverhältnisse; Gliederung in Bodenformen
- 4.1.2. Bodengeographie
- Verbreitung, Vergesellschaftung, räumliche Heterogenität, Gesetzmäßigkeiten des flächenhaften Wechsels in Abhängigkeit vom Relief und in Beziehung zum Wasser, hydro-pedologische Bedingungen
- 4.2. Auswerteeinheiten
- Gruppierung der Böden entsprechend Aufgabenstellung und Maßstab, Dokumentation der Einheiten nach Kriterien entsprechend 4.1. mit jeweils zielgerichteter Auswertung
- 4.3. Folgerungen
- Ableitungen und Einschätzungen auf der Grundlage von 4.2., ggf. mit ökonomischen Schlussfolgerungen

Wiederurbarmachung (WU) Vorfeld
 Wiederurbarmachung Kippe/Halde

- 4.1. Standortkennzeichnung
- WU Vorfeld: Kennzeichnung von Lage, Größe, Morphologie und Beschaffenheit der gewachsenen Böden
 - WU Kippe/Halde: Kennzeichnung von Lage, Größe, Morphologie der Kippflächen, Entstehung, Zustand, Hydrologie, Zufahrtsmöglichkeiten
- 4.2. Auswerteeinheiten
- WU Vorfeld: Beschreibung der Abraumschichten nach stratigraphischen, petrographischen, bodenphysikalischen und -chemischen Eigenschaften; Ausscheidung von Substratgruppen
 - WU Kippe/Halde: Beschreibung der Kippsubstrate nach petrographischen, bodenphysikalischen und -chemischen Eigenschaften und Mischungsverhältnissen; Ausscheidung von Kartierungseinheiten
- 4.3. Folgerungen
- WU Vorfeld: Beurteilung der Kulturwürdigkeit und des Meliorationsbedarfes der Abraumschichten, Hinweise zur Gewinnung und Verkipfung der Abraumschichten mit dem Ziel einer optimalen Wiederurbarmachung unter Berücksichtigung der Abraumtechnologie
 - WU Kippe/Halde: Vorschläge zur Düngung unter Berücksichtigung des Meliorationsverfahrens und der Einarbeitungstiefe sowie der Bodenbearbeitung, Hinweise für künftige Nutzung der Kippsubstrateinheiten

5. LITERATURVERZEICHNIS

Anlagenverzeichnis

Anlagenkomplex Nr. Bezeichnung	Anlagen
(1) Karten und Risse	Übersichtskarte, Bohrriß- bzw. Lageplan, geol. Karten, Bemusterungs-, Qualitäts-, Vorratsriß, spezielle thematische Karten (Ingenieurgeologie, Hydrogeologie u.a.)
(2) Schnitte und Profile	Geol. Schnitte, Säulenprofile, Stoßaufnahmen, spezielle Darstellungen (z. B. bodengeologische Sequenzen) u.a.
(3) Felddokumentation	Geol. Feldaufnahmen, Schichtenverzeichnisse, Probenverzeichnisse (differenziert nach Aufschlußart, Teilproben bzw. nach Rohstoffart)
(4) Labordokumentation	Laboruntersuchungsberichte, Prüfzeugnisse und sonstige tabellarische und graphische Darstellungen
(5) Übersichten zur Vorratsberechnung	Konditionsparameter, Ausgangswerte und Ergebnisse der Vorratsberechnung
(6) Geophysikalische Dokumentation	Darstellungen zu Oberflächen- und Bohrlochmessungen
(7) Spezielle geologische Darstellungen	Tabellarische und graphische Übersichten zu speziellen geologischen Ergebnissen, Bildanhänge, Gutachten
(8) Datenübersichten	Grundbeleg

Hinweise

Im vorliegenden Standard ist auf folgenden Standard Bezug genommen:

TGL 24407/01 Geologie; Berichte; Übersicht

Geologische Information und Dokumentation;
Sekundärdokumentation und Dokumenten-
recherche; Grundbeleg

siehe TGL 23970/01

Richtlinie der ZVK über Form und Inhalt von Vorratsberechnungen vom 4. Mai 1961. -- Wiss.-techn. Inform-dienst, Zentr. Geol. Inst., Berlin 5 (1964) Sonderheft 2, S. 72 - 75.

Rohstoffkatalog. Ministerium für Geologie. Erfassungsunterlagen und "Erläuterungen zur Erfassung von Objekten für den Rohstoffkatalog", Berlin 1974